

II-2806 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1491/J

1991-07-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Reichhold, Dolinschek, Mitterer  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Neubesetzung der Leitung des Verkehrsamtes der Bundes-  
polizeidirektion Klagenfurt

Den unterfertigten Abgeordneten sind Informationen zugekommen, wonach bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt die Planstelle "Leiter Verkehrsamt" (Bewertung VI/VII-3) neu besetzt werden soll. Da die Innehabung dieser verantwortungsvollen Position zweifelsfrei eine interessante berufliche Herausforderung darstellt, haben sich bereits vier Mitarbeiter der Bundespolizeidirektion für die Leitung des Verkehrsamtes beworben.

Nach den vorliegenden Informationen muß jedoch befürchtet werden, daß die gegenständliche Planstelle nicht nach objektiven Kriterien besetzt wird. Demnach sei - trotz der besseren Qualifikation der Mitbewerber - eine parteipolitisch motivierte Vergabe der Leitung des Verkehrsamtes geplant.

Da - den Informationen zufolge - dieser Kandidat (Herr Amtsrat S.) darüber hinaus noch im Jahr 1985 wegen Amtsmißbrauch (Landesgericht Klagenfurt, 8Vr2153/85, HV36/35) rechtskräftig verurteilt worden ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

## A n f r a g e :

- 1) Entspricht es den Tatsachen, daß einer der Bewerber für die Planstelle "Leiter Verkehrsamt" der Bundespolizeidirektion Klagenfurt bereits vom zuständigen Landesgericht für Strafsachen wegen Amtsmißbrauchs rechtskräftig verurteilt worden ist?
- 2) Wenn ja: Werden Sie aus den genannten Gründen gegen die Ernennung dieses Bewerbers eintreten?